



Besucher sind gerade in Corona-Zeiten vermehrt auf neuen Wildschweinroute in Hausen-Arsnbach unterwegs. Darüber freuen sich (von links) Christoph Waehlert (Förster der Stadt Neu-Anspach), Carolin Pfaff (Forstliche Beratung und stellvertretende Leitung Naturpark Taunus), Katharina und Guntram Löffler (Gründer der Route vor 22 Jahren) festgestellt. Foto: Naturpark Taunus

# Neue Wildschweinroute läuft gut an

Carolin Pfaff vom Naturpark Taunus und Neu-Anspachs Stadtförster Christoph Waehlert ziehen positive Bilanz der Umstellung von Stempelhäuschen auf digitales System

**NEU-ANSPACH** (red). Das vom Naturpark Taunus und dem Stadtförster Neu-Anspach neu erstellte Konzept des Naturlehrpfades „Wildschweinroute“ wird von kleinen und großen Besucher/innen des Naturpark Taunus gut angenommen. Das alte und vor allem Vandalismus anfällige System der Stempelhäuschen an jeder Station, wurde durch eine neue Version ersetzt. Die bisherigen, teilweise erneuerten und reparierten Stationen vor Ort wurden mit einem digitalen Quiz zur Route, nach dessen erfolgreicher Absolvierung sich der Teilnehmer ein Wildschweindiplom ausdrucken kann, verknüpft.

## QR-Codes

Bereits in den ersten Tagen nach der Montage von QR-Codes und neuer Infotafel waren das Interesse und die Nachfrage nach der Route enorm hoch. „Seit Beginn der Pandemie-Zeit wird die Route noch stärker nachge-

fragt, so wurde es Zeit, dass wir die Mängel beheben und hier mit einer neuen Idee aufwarten“, berichtet Carolin Pfaff, Försterin und stellvertretende Leitung des Naturpark Taunus. „Auch wenn es schade ist, dass wir das bisherige Stempelsystem nicht beibehalten konnten, freuen wir uns sehr, dass das Angebot so gut angenommen wird“ ergänzt sie.

Auch für Schulen und Kindergärten stellt die Route eine wichtige Ergänzung im Unterricht dar. Die Quizfragen können auch als pdf-Datei zur Bearbeitung heruntergeladen werden. „Auch für die Stadt Neu-Anspach ist der Naturlehrpfad einen wertvollen Beitrag in der Umweltbildung und wir freuen uns, dass auch das neue Konzept so gut angenommen wird“, betont Christoph Waehlert, Förster der Stadt Neu-Anspach. Ebenso erfreut ist das Ehepaar Löffler aus Hausen-Arsnbach, gründeten sie doch vor etwa 22 Jahren die Wildschweinroute: „Wie schön, dass es weitergeht und vor allem neue Ideen die Route aktuell halten“.

Carolin Pfaff und Christoph Waehlert appellieren an einen verantwortungsvollen Umgang mit der Route und haben noch viele Ideen, wie der Weg noch attraktiver und interessanter gestaltet werden kann. Ebenso sollen noch weitere Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten ausgeführt werden. Bei einer intensiven Nutzung, wie es aktuell der Fall ist, sind ebenfalls Unterhaltungsarbeiten einzuplanen.

## Zerstörungswut

Informationen zur Wildschweinroute und das Wildschweindiplom können unter [www.wildschweinroute.de](http://www.wildschweinroute.de) abgerufen werden. Der Naturpark Taunus sowie die Stadt Neu-Anspach freuen sich hier über Spenden oder Sponsoren, Informationen können unter [info@naturpark-taunus.de](mailto:info@naturpark-taunus.de) zugesendet werden. Das bisherige System basierte zum einen auf den knapp 16 Stationen am Wegesrand, zum anderen auf einem Stempelheftchen, in welches die Besu-

cher des Weges an jeder Station ein Stempelmotiv an die entsprechende Stelle im Heft drücken konnten. Immer war ein Stempel abgerissen, das Stempelkissen nicht geschlossen, sodass es austrocknete, das ganze Stempelhäuschen war heruntergerissen. Zudem ist die Neuproduktion der aufwendigen Heftchen sehr teuer, die bisherigen Sponsoren konnten Corona-bedingt keine Zusage zu einem erneuten Sponsoring geben. Nach langem Überlegen und Abwägen fiel die Entscheidung also auf ein neues Konzept, eine Vandalismusarme, crossmediale Version sollte es sein und wurde es auch: Die Infotafel mit einer Art Anleitung zum Beginn der Route erklärt wie es funktioniert. Mithilfe des Handys scannt man den QR-Code oder geht direkt auf die Website [www.wildschweinroute.de](http://www.wildschweinroute.de). Auf der bewusst schlanken Website warten Fragen auf die Besucher, die sie während oder nach Absolvieren der Wildschweinroute gut beantworten können. Im Anschluss daran kann sich der Wild-

schweineexperte ein echtes Wildschweindiplom herunterladen. An den bekannten Stationen vor Ort kann immer wieder zwischendurch der QR-Code gescannt werden, sodass die Verbindung zur Website leicht herstellbar ist. Durch diese digitale Variante haben Carolin Pfaff, vom Naturpark Taunus und der städtische Förster Christoph Waehlert der Stadt Neu-Anspach die Möglichkeit, die Website regelmäßig zu erweitern oder zu aktualisieren.

Wohlwissend, dass viele das Stempeln besonders schätzen und die Kinder ein Erlebnis auf der Route fernab von Computer und Bildschirm haben sollen, haben sich die Akteure für diese Version entschieden. „Alles andere konnte nicht mehr zufriedenstellend unterhalten werden“, waren sich Pfaff und Waehlert einig. Die Fragen sind auch als gesamter Katalog von der Website herunterladbar und ausdrückbar. So können nicht nur Familien, sondern auch Schulen, Kindergärten und andere die Fragen offline beantworten.

## LESERBRIEF

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Leserbriefe werden bis zu einer Länge von 40 Zeilen veröffentlicht. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

### „... eher legt der Hund einen Wurstvorrat an“

**Zur Diskussion um den Haushaltsplan der Stadt Neu-Anspach:** Neu-Anspach bankrott! Man fühlt sich unwillkürlich an den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ erinnert. Die Gemeinde ist mit größter Wahrscheinlichkeit schon wieder bankrott. Nach den neuesten Zahlen ist die Gemeinde im Januar bzw. spätestens im März 2021 wieder mal zahlungsunfähig. Da reibt man sich verduzt die Augen und stellt fest, das war doch schon mal! Ja, unter der bis zur letzten Kommunalwahl agierenden Mehrheit mit dem damaligen Bürgermeister, war die Gemeinde auch schon mal pleite. Schon damals wurden leider nicht die notwendigen Konsequenzen gezogen. Anlässlich der letzten Bürgermeisterwahl hatte ich die Gelegenheit, mit einer heute noch aktiven und in führender Funktion tätigen CDU-Politikerin über die Neu-Anspacher Finanzen zu diskutieren. Ich hatte ihr damals schon prophezeit, dass der Haushaltsplan nur mit einer Erhöhung der Grundsteuer B auf mindestens 750 Prozent-Punkte saniert werden kann. Sie hat mir das damals wohl nicht so recht geglaubt. Deshalb hierzu nur der Hin-

weis, dass wir heute nach der aktuellen Vorlage des Magistrates bei 1.100 Prozentpunkten angekommen sind!!! Woher kommt das, und wie ist das passiert. Die neue Mehrheit hat genau das gemacht, was die Vorgänger Mehrheit auch gemacht hat - nämlich nix und immer so weiter in der Hoffnung, dass Manna vom Himmel fällt! Insofern muss man an dieser Stelle feststellen, dass mit der neuen Mehrheit und mit dem neuen Bürgermeister leider auch keine signifikante Verbesserung der finanziellen Weisheit eingetreten ist.

Nun versucht diese neue Mehrheit ihre finanziellen Fehler und Unzulänglichkeiten zu überspielen und sich mit überaus durchschaubaren Taschenspielertricks über die nächste Kommunalwahl zu retten. Die von dieser Dreierkoalition vorgebrachten Argumente und Prüfaufträge sind allerdings fadenscheinig und zeugen eigentlich nur von der Unfähigkeit der handelnden Personen. Wenn der Magistrat die fünf größten Ausgabe-Blöcke den Politikern benennen soll, dann frage ich mich, was haben diese Leute bisher im Parlament gemacht. Falls sie wirklich die wichtigsten Ausgabe-Blöcke im Haushalt immer noch nicht kennen, muss man ihnen absolute Unwissenheit bescheinigen. Und das kann ja nur zur Folge haben, dass diese Politiker sich schon aus Anstand aufgerufen fühlen sollten, ihr Mandat zurückzugeben. Wenn dann noch nach weiteren Hilfen durch Bund, Land und Kreis gerufen wird, dann lenkt das ebenfalls nur von der eigenen Angst ab, die Probleme des Neu-Anspacher Haushaltes zu lösen. Hierfür bedürfte es allerdings auch eines gewissen Maßes an Mut, welcher

den Mehrheitsfraktionen, wie allerdings auch ihren Vorgängern, wohl absolut zu fehlen scheint. Gerade die Forderung, dass der Hochtaunuskreis die Kreis- und Schulumlage für Neu-Anspach senken sollte, entspringt totaler Ahnungs- und Hilflosigkeit. Man muss an dieser Stelle leider feststellen, dass ein Hund eher einen Wurstvorrat anlegt, als dass die in den letzten Jahren die Mehrheit repräsentierenden Fraktionen mit Geld umgehen können. Von dieser, zugegebenermaßen sehr heftigen, Politikerschelte muss man die Grünen und auch die FWG-UBN ausdrücklich ausnehmen. Hier sind zu mindestens Grundkenntnisse des Gemeindefinanzrechts (HGO und GemHVO) nachweisbar vorhanden.

Zu guter Letzt noch ein Aufruf an den amtierenden Stadtverordnetenvorsteher. Dieser sollte ja Kraft seines Amtes überparteilich agieren. „Herr Bellino, rufen sie alle Fraktionsvorsitzenden zu einem Gespräch zusammen und loten sie gemeinsame Lösungsmöglichkeiten aus!“ Es muss doch möglich sein, dass vernünftige Menschen zum Wohle der Bürger in Neu-Anspach einen Weg aus dieser Krise gemeinsam finden können. Am besten sie schließen sich in ein Zimmer ein und kommen erst wieder heraus, wenn weißer Rauch aufsteigt, das heißt, es eine Einigung gibt! Denn eines ist doch klar - je länger hier gewartet wird, umso teurer wird es für die Bürger in Neu-Anspach werden, es sei denn die Politiker wollen mit ihrem eigenen Vermögen die fehlenden Gelder aufbringen. Dann können sie gerne so weiter machen wie bisher!

**Heinz-Günter Müller, Neu-Anspach**

Zeitung online:  
[www.usinger-anzeiger.de](http://www.usinger-anzeiger.de)  
www.facebook.com/  
UsingerAnzeiger

- Anzeige -

**BLACK FREITAG**

Bei uns mit Qualität und Sensationspreisen!

**Alle Einzelpaare € 20,-**

SCHUHHAUS **Weidner**

NEU-ANSPACH  
Bahnhofstraße 24 · Gustav-Heinemann-Str. 2

- Anzeige -

Black Friday **25% Rabatt**  
Wir haben bis 20 Uhr geöffnet!

Jeans 2000 **STIL • ECHT**  
JEANS & MORE

Feldbergcenter Neu-Anspach

- Anzeige -

**-10% auf alles!**

**Black Friday 27.11.2020**  
und auch am Samstag 28.11.2020  
auf alles 10% (auch Angebote!)

Wir freuen uns auf Sie!

Wörner & Schmitt  
home design • accessoires • dishes  
by Becci

Backhausgasse 4  
61267 Neu-Anspach  
Telefon: 0 60 81 - 9 42 50

Ihr Fachgeschäft für Geschenkideen, modernes Wohnen und Wohndesign.